



Jan-Thomas Markert
Schillerstraße 2
98634 Kaltenwestheim

Steuer-Nr: 162/247/20029
Mobil.: 0176-22931478
E-mail: janthom@web.de

Die nationalen Rekorde purzeln

Deutsche Meisterschaften der Altersklassen U 14 und U 18 in Augsburg

Augsburg/Erfurt (jtm) – Mit der hervorragenden Ausbeute von einem Titel, drei zweiten und zwei dritten Plätzen ist der Nachwuchs des Thüringer Kegler-Verbandes von den Deutschen Meisterschaften im Classic-Kegeln der Altersklasse U 14 und U 18 zurückgekehrt, die von Freitag bis Montag in Augsburg ausgetragen wurden. Für den Höhepunkt der Wettbewerbe sorgte der Meininger Dominik Kunze, der seinen Titel in der U 18 verteidigte. Der dreifache U 18-Weltmeister von 2013 spielte bereits in der Qualifikation mit 600 Kegeln für 120 Wurf deutschen Rekord, den er dann im Finale sogar auf 607 Kegel verbesserte. Kunze, der vom Zweitligisten SV Blau-Weiß Auma zum deutschen Vizemeister SKC Victoria Bamberg wechselt, gewann mit insgesamt 1207 Kegeln vor Andreas Bayer (ASV Neumarkt/Bayern, 1166). Rang drei belegte mit Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt, 1150) ein weiterer Thüringer.

Ebenfalls einen deutschen Rekord markierte Julia Ebert vom SV Wacker 04 Harras (Landkreis Hildburghausen) mit 540 Kegeln im Mannschaftswettbewerb der U 14, in dem sie mit dem Team des Kreisverbandes Sömmerda Zweite wurde. Julia Ebert und Saskia Wiedenhöft (Auma/513) traten in Ermangelung eigener Kreisteam – mit Gastspielgenehmigung an. Gemeinsam mit Vanessa Weghenkel (KSC 03 Weißensee/479), Josefine Süpke (SV 1909 Schloßvippach) und Kathleen Müller (KSC 03 Weißensee, zusammen 406 – 164/262) kamen sie auf 1949 Kegel und mussten nur dem KV Pirmasens, der mit 2001 Kegeln einen nationalen Rekord erreichte, den Vortritt lassen.

Julia Ebert lag mit 537 Kegeln auch nach der Qualifikation im Einzel in Führung, musste dann aber im Finale Hanna Butscher (TSG Bad Wurzach/Baden-Württemberg) vorbei ziehen lassen. Hanna Butscher gewann mit insgesamt 1041 Kegeln vor Julia Ebert (1028) und Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma/1005).

Das Team des Kegelkreises Saale-Orla verpasste den Titel in der U 18 weiblich sogar nur um vier Kegel. Marie Wolf (514), Jasmin Molle (beide KSV Germania Neustadt/530), Maria Dix (SV Wernburg/521), Viktoria Pechtl (500) und Theresa Hildebrandt beide (TSV 1898 Oppurg), die nicht zum Einsatz kam, spielten sich mit 2065 Kegeln auf den zweiten Platz hinter dem SKV Regensburg, der mit 2068 Kegeln nunmehr deutscher Rekordhalter ist.